



MITTEILUNGSBLATT

Nummer 42

17. Oktober 2024

Jahrgang 2024

AMTSBLATT DER GEMEINDE

KIRCHBERG AN DER MURR

**Aktionsgemeinschaft Umweltschutz
Kirchberg an der Murr e.V.**



„Unser Wald im Klimawandel“

**Vortrag und Diskussion mit
Revierförster Paul Bek**

Freitag, den 8. November um 20 Uhr

im Vereinszimmer der Gemeindehalle Kirchberg

Der globale Anstieg der Temperatur und die Zunahme von Extremwetterereignissen wirken sich auch erheblich auf unsere Wälder aus.

Wie geht es den Wäldern in unserer Region und wie kann man die Zukunft des Waldes im Klimawandel gestalten?

Unser Referent Paul Bek wird die Ursachen, Auswirkungen und Folgen des Klimawandels für unseren Wald erläutern.

Herzliche Einladung an alle Kirchberger und sonstige Interessierte zu dieser aktuellen und bestimmt kurzweiligen Informationsveranstaltung.

Der Eintritt ist frei!





SONN D!CH

Herzliche Einladung
zum Gottesdienst:

27.10. SONNTAG, 09:45 UHR,
EVANG. KIRCHE, KIRCHBERG/MURR

Thema:

Meins!?!



VERANSTALTER: EV. KIRCHENGEMEINDE KIRCHBERG/MURR

1924

Musikverein Kirchberg/Murr
100 Jahre Musikverein

2024

Kabarett auf gut schwäbisch

Alois Gscheidle mit seinem neuen Programm
"Wo ganga mr na"

19.10.2024 - 20.00 Uhr
Gemeindehalle Kirchberg
Eintritt 15€

Karten bei Schreibwaren Stegmaier
und an der Abendkasse

www.musikverein-kirchberg.de



Herzliche Einladung zum

SENIOREN-NACHMITTAG

am Donnertag, 24. Oktober, 14.00-16.30 Uhr im ev. Gemeindehaus.

Das Jubiläum „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“
wollen wir dieses Jahr feiern mit viel Musik und Liedern.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 66 Jahren
sind mit ihren Partnern herzlich willkommen.

Ihre evangelische Kirchengemeinde



Amtliche Bekanntmachungen

Wegen einer Fortbildungsveranstaltung bleibt das
Einwohnermelde-, Pass- und Standesamt
am **Dienstag, 22.10.2024** und **Mittwoch, 23.10.2024**
geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Vollsperrung der Gemeindeverbindungsstraße nach Rielingshausen

Von Montag, 21.10. bis einschließlich Freitag, 25.10.2024 werden die Straßengräben und Fahrbahnränder der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Kirchberg und Rielingshausen saniert. Hierfür muss die Straße für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Zufahrt zu den Obertorhöfen ist aus Richtung Kirchberg noch möglich.

Neue Mitarbeiterinnen im Rathaus

Im Oktober 2024 haben Frau Stefanie Schmückle und Frau Diana Kerler ihre neue Tätigkeit in der Gemeindekasse im Kirchberger Rathaus aufgenommen.



Wir heißen Frau Schmückle und Frau Kerler herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start und viel Spaß bei ihrer Arbeit im Rathausteam.

Achtung!

Geänderter Redaktionsschluss KW 44 aufgrund des Feiertages „Allerheiligen“

Der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt in der **KW 44** ist am **25.10.2024** um 12.00 Uhr. Der Erscheinungstag ist der **Mittwoch, 30. Oktober 2024**. Wir bitten um Beachtung!

Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit



Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am Dienstag, 15. Oktober 2024 die Eheleute Gleiter.

Herr Dr. Enge, erster stellvertretender Bürgermeister, gratulierte im Namen der Gemeinde sehr herzlich und überbrachte auch die Glückwünsche des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann in Form einer Urkunde.

Die Gemeinde Kirchberg wünscht dem Ehepaar Gleiter noch viele glückliche und gesunde Ehejahre.

Ausgabe der Obstbäume

Die Obstbäume aus der Obstbaum-Sammelbestellung werden am
Freitag, den 25.10.2024, von 13.00
bis 16.00 Uhr und am Samstag, den
26.10.2024, von 9.00 bis 12.00 Uhr im
Bauhof, Pfarrgartenstr. 31–33, ausgegeben.



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10. Oktober 2024 über folgende Themen beraten und beschlossen:

1. Bürgerfragestunde

Spielplatz „Spiel & Bike am Rappenberg“

Ein Bürger informierte, dass das Seil an der Seilbahn auf dem Spielplatz durchhängt. Bürgermeister Hornek sicherte eine Überprüfung zu.

2. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergaben zur Erweiterung und energetischen Sanierung des Feuerwehrgerätehauses mit Unterbringung des DRK

Bürgermeister Hornek erklärte sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befähigt und nahm im Zuhörerraum Platz. Der 1. Stellvertretende Bürgermeister Dr. Enge übernahm daher die Sitzungsleitung. Er begrüßte den Architekten Herrn Beutelspacher, sowie Herrn Schwabe vom Ingenieurbüro Klett.

a) Stahlhalle

Herr Beutelspacher erläuterte, dass eine Garage für das DRK-Einsatzfahrzeug errichtet werden soll. Diese soll mit einem Sektionaltor und einer Türe auf der Rückseite ausgestattet werden. Für ein Angebot zum Bau der kompletten Außenhülle wurden fünf Firmen im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung angeschrieben. Zwei Firmen haben daraufhin ein Angebot eingereicht. Die Firma Wolf aus Osterhofen ist mit 55.543,40 € die günstigste Anbieterin. Die Bodenplatte ist darin nicht enthalten. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten an die Firma Wolf.

b) Dämmung

Der Gemeinderat hat die Verwaltung in der vergangenen Sitzung dazu ermächtigt, die Vergabe der Dämmung vorzunehmen, sofern nicht rechtzeitig zur nächsten Sitzung ein geeignetes Angebot eingereicht. Nun berichtete Herr Schwabe, dass drei der fünf angeschriebenen Firmen im Rahmen der beschränkten Ausschreibung ein Angebot eingereicht haben. Die Firma HAWA aus Fellbach hat mit 87.930,47 € das günstigste Angebot abgegeben. Die anderen beiden Bieter waren teurer, hätten wegen fehlenden Unterlagen jedoch ohnehin von der Vergabe ausgeschlossen werden müssen. Der Gemeinderat vergab die Dämmarbeiten.

c) Sanitärtechnik

Auf die öffentliche Ausschreibung haben sich keine Interessenten beworben. Daher wurden nun verschiedene Firmen telefonisch zu einer Angebotsabgabe aufgefordert. Sechs haben ihr Interesse bekundet, ein Angebot eingereicht hat jedoch nur eine Firma. Das Angebot muss noch geprüft werden.

d) Heizungstechnik

Von sieben interessierten Firmen hat keine ein Angebot abgegeben.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde zur Teilfortschreibung des Regionalplans für die Region Stuttgart zur Festlegung von Vorbehaltsgebieten und Öffnung der Regionalen Grünzüge für Freiflächen-Photovoltaikanlagen

Der Verband Region Stuttgart beabsichtigt die Teilfortschreibung des geltenden Regionalplans vom 22.07.2009. Vorgesehen ist dort u.a. die Festlegung von Vorbehaltsgebieten und die Öffnung der Regionalen Grünzüge für Freiflächen-Photovoltaikanlagen. Um dem Flächenbedarf für die Nutzung erneuerbarer Energien Rechnung zu tragen, wurde das Landesplanungsgesetz mit neuen Planungsleitlinien geändert. Dazu sollen die Regionalen Grünzüge aus Gründen des öffentlichen Interesses für Windkraft- und Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen geöffnet werden. Dies war bislang nicht möglich.

Nicht geöffnet wird der Regionale Grünzug, wenn es sich um Waldflächen handelt oder Kernflächen des Biotopverbunds bzw. Flächen mit hoher Landschaftsbildqualität betroffen sind.

In Kirchberg handelt es sich darüber hinaus bei fast allen Flächen um landwirtschaftliche hochwertige Flächen der Vorrangflur. Die Vorrangflur umfasst überwiegend landbauwürdige Flächen, die der landwirtschaftlichen Nutzung zwingend vorzubehalten sind. Durch diese Kriterien bleiben nur noch zwei kleine Teilbereiche auf der Gemarkung Kirchberg übrig, auf der überhaupt Freiflächen-Photovoltaikanlagen möglich wären.

Die Städte und Gemeinden haben nun im Rahmen des Beteiligungsverfahrens die Gelegenheit, bis spätestens 31.10.2024 Stellung zum Entwurf der Teilfortschreibung zu nehmen. Die Stadt Backnang hat angeboten, eine gemeinsame Stellungnahme für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft (vVG) zu koordinieren. Die Stellungnahme wurde in den Grundzügen mit den Kommunen der vVG abgestimmt. Der Gemeinderat nahm die derzeitigen Planungen zur Teilfortschreibung des Regionalplans zur Festlegung der Vorbehaltsflächen und Öffnung der Regionalen Grünzüge für Freiflächen-Photovoltaikanlagen zur Kenntnis. Ergänzend wurde die Stellungnahme zur Teilfortschreibung, wie in der Sitzungsvorlage dargestellt, beschlossen.

4. Beratung und Beschlussfassung über Änderungen des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang

Der Gemeinderat stimmte den vorgelegten Änderungen der Nachbargemeinden zu, die entsprechenden Beschlüsse wurden gefasst.

5. Beratung und Beschlussfassung über Straßensanierungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hornek Herrn Braun vom Ingenieurbüro Frank.

a) Teilbereich der Zaiselgasse

Herr Braun informierte, dass die Zaiselgasse vor ca. 35 Jahren grundlegend erneuert und eine gemischt genutzte Verkehrsfläche geschaffen wurde. Dem damaligen Zeitgeist folgend, wurde nicht nur der „angedachte Bereich für die Fußgänger“ mit Pflaster versehen, sondern auch zahlreiche Querbänder und Gestaltungsmaßnahmen in die Straße integriert. Solche Querbänder stellen in aller Regel Schwachstellen im Straßenkörper dar und führen zu Rissbildungen. Gemeindeverwaltung und Ingenieurbüro schlugen daher vor, die gepflasterten Querstreifen weitestgehend zu entfernen und die Gestaltungsmaßnahmen vor dem Evangelischen Gemeindehaus und vor dem Brunnen, wie auch die Entwässerungsrinne (allerdings ohne Pflasterung) zu erhalten. Des Weiteren sollte auch die Pflasterung samt Randstein im Einmündungsbereich zur Pfarrgartenstraße entfernt werden. Dieser hebt nämlich das übliche Rechts-vor-links-Gebot in Tempo 30-Zonen auf und ist für den Verkehrsteilnehmer kaum zu erkennen. Im Bereich von der Einmündung Pfarrgartenstraße bis zum Brunnen soll ein kompletter Feinbelag neu aufgebracht werden, im weiteren Verlauf sollen lediglich die gepflasterten Querstreifen entfernt werden. Für diese Maßnahme wird mit Kosten von ca. 40.000 € gerechnet.

Der Gemeinderat beschloss, diese Maßnahme für das Investitionsprogramm des Haushaltsplanes 2025 vorzusehen.

b) Teilbereich der Kalkwerkstraße

Im hinteren Bereich der Kalkwerkstraße wurde vor Jahrzehnten eine Asphalttragschicht eingebaut, jedoch in der Folge nie eine Deckschicht. Nach Jahrzehnten weist die Asphalttragschicht nun starke Auflösungserscheinungen auf. Daher sollte die Asphalttragschicht ausgebaut, durch eine neue Asphalttragschicht ersetzt und anschließend eine Deckschicht aufgebracht werden. Hierfür wird mit Kosten von ca. 180.000 € gerechnet.

Der Gemeinderat sprach sich grundsätzlich für die Maßnahme aus. Eine Sanierung soll in den kommenden Jahren erfolgen. Die Umsetzung wird in das Investitionsprogramm der Jahre 2026-2029 aufgenommen.

6. Beratung und Beschlussfassung über Bausachen

Dem Gemeinderat wurden drei Baugesuche vorgelegt. Für diese wurde das gemeindliche Einvernehmen bzw. die notwendigen Befreiungen erteilt

7. Bekanntgaben

a) Sitzungen

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, den 07.11.2024 statt.

b) Obstbaum-Aktion

Bürgermeister Hornek berichtete, dass die Obstbaum-Aktion bei der Bevölkerung gut ankam und insgesamt 271 Bäume bestellt wurden. Wie vereinbart, bezahlen der Besteller, die Aktionsgemeinschaft Umweltschutz und die Gemeinde pro Baum je einen Anteil in Höhe von 15 €.

8. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergingen keine Wortmeldungen.



Wir gratulieren allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Dienstag, 22. Oktober 2024

2. Zug Atemschutzgeräteträger, 18.30 Uhr Strecke Fellbach

Jugendfeuerwehr

Montag, 21. Oktober 2024

18.00 Uhr Jugendfeuerwehrtreff



Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR AWRM

Wohin mit Laub, Grünschnitt & Co.? Tipps für die richtige Entsorgung

Der Herbst ist da – und bringt viel Laub und Gartenabfälle mit sich. Doch wohin damit? Die AWRM bietet Bürgerinnen und Bürgern ein umfassendes Serviceangebot für die richtige Entsorgung, je nach individuellem Bedarf.

Biotonne und Bioabfallsäcke für haushaltsübliche Mengen

Kleine Mengen von Laub und Grünschnitt gehören in die Biotonne. Auch wenn im Herbst eine größere Menge davon anfällt, endet Ende Oktober der wöchentliche Leerungsrhythmus der Biotonne. Wenn diese voll ist, können für Mehrmengen Bioabfallsäcke verwendet werden. Die braunen Kraftpapiersäcke gibt es bei allen Verkaufsstellen im Rems-Murr-Kreis zum Preis von 2,80 Euro. Die Säcke haben ein Volumen von 90 Litern und können zur Abholung neben den Biotonnen bereitgestellt werden. Eine Übersicht der Verkaufsstellen ist auf www.awrm.de, in der AWRM Abfall-App oder in der Broschüre AWRM Kompakt zu finden.

Grüngutsammlung – bequeme Abholung von Zuhause

Zweimal jährlich sammelt die AWRM kostenlos bis zu 2 m³ Grünabfälle pro Haushalt. Das Grüngut muss gebündelt und rechtzeitig bis 06:00 Uhr morgens am Abholtag am Gehwegrand bereitgestellt werden. Alle Garten- und Baumabfälle sollten handlich gebündelt sein (bitte keinen Draht oder Kunststoffschnur verwenden). Die Länge des Grünguts darf maximal 1,50 m, die Stärke der Äste maximal 15 cm betragen. Für kleinteilige Grünabfälle eignen sich handelsübliche Kraftpapiersäcke (erhältlich im Baumarkt oder Supermarkt) und Kartons ohne Metallklammern oder Klebebänder. Aktuelle Termine der Grüngutsammlung finden Sie in Ihrem individuellen Abfallkalender oder online.

Grüngutplätze und Entsorgungszentren für eine ganzjährige Abgabe

Privathaushalte können zudem ganzjährig bis zu 2 m³ Grünschnitt auf den Grüngutplätzen und Entsorgungszentren des Rems-Murr-



Kreises kostenfrei abgeben. Grüngut über 2 m³, Altholz und Erdaushub wird gegen Gebühr angenommen. Wo sich die nächsten Einrichtungen für die Anlieferung von Hecken-, Baum- und Strauchschnitt befinden sowie deren Öffnungszeiten und weitere Details, sind auf der Website, der App oder in der Broschüre der AWRM nachzulesen.

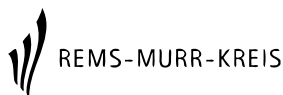
Biovergärungsanlage – ein nachhaltiger Kreislauf

In der Biovergärungsanlage in Backnang-Neuschöntal kann an Samstagen von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr (außer in den Wintermonaten von Dezember bis Februar) Grünschnitt abgeben werden. Daraus und aus weiteren Bioabfällen wird Biogas erzeugt, das zur Strom- und Wärmeerzeugung dient. Der erzeugte Flüssigdünger wird von der Landwirtschaft genutzt – ein nachhaltiger Kreislauf ist hier entstanden. Gut zu wissen: Der in der Anlage erzeugte Kompost kann erworben werden, ist gütegesichert und optimal für gesundes Pflanzenwachstum geeignet.

So klappt's – Bitte um Beachtung

Wichtig: Um eine Entsorgung des Grüngutes zu gewährleisten, bitet die AWRM um Beachtung der Annahme- und Trennungsvorgaben. Ausführliche Details, wie Öffnungszeiten, Adressen und Standorte der Verkaufsstellen, erhalten Bürgerinnen und Bürger online auf www.awrm.de, in der AWRM Abfall-App oder in der Broschüre AWRM Kompakt.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Vollsperrung der Landesstraße zwischen Schwaikheim und Remseck sowie des Kreisverkehrs

Landratsamt saniert den Kreisverkehr zwischen Bittenfeld und Hohenacker und angrenzende Bereiche auf der Landesstraße 1140 Von Freitag, 11. Oktober, bis Montag, 14. Oktober, um 6:00 Uhr wird der Kreisverkehr an der Landesstraße 1140 und Kreisstraße 1909 zwischen Waiblingen-Bittenfeld, Hohenacker, Schwaikheim und Remseck sowie angrenzende Streckenabschnitte in Richtung Remseck und Schwaikheim saniert.

Während dieses Zeitraums erneuert das Landratsamt im Auftrag des Landes Baden-Württemberg die Fahrbahn des Kreisverkehrs und beseitigt Schadstellen auf der L 1140 östlich und westlich des Kreisverkehrs. Hierfür wird im Bereich der Kreisverkehrsfläche der Asphaltaufbau um 10 Zentimeter abgefräst und der Asphaltaufbau mit 4 Zentimeter Asphaltdeck- und 6 Zentimeter Asphaltbinderschicht neu hergestellt. In den restlichen Bereichen wird lediglich die Asphaltdeckschicht instand gesetzt. Eventuell tiefergehende Schäden in der Asphalttragschicht werden in Teilbereichen behoben.

Aufgrund der zeitlichen Beschränkung der Baustelle auf das Wochenende können die Knotenpunktarme bzw. Zufahrten zum Kreisverkehr nicht mit saniert werden. Diese Maßnahmen werden im Jahr 2025 gesondert durchgeführt.

Ab Freitag, 11. Oktober 2024, um 7 Uhr werden die Streckenabschnitte vom Kreisverkehr in Richtung Remseck und Schwaikheim voll gesperrt. Zusätzlich wird der gesamte Kreisverkehrsplatz zwischen Hohenacker und Bittenfeld ab 13 Uhr gesperrt.

Der Verkehr wird über parallele Routen durch Bittenfeld, Hochberg und Remseck nach Waiblingen sowie in umgekehrter Richtung umgeleitet. Änderungen im Fahrplan des öffentlichen Nahverkehrs insbesondere bei der Buslinie 201 (Waiblingen ZOB – Bittenfeld) können auf den entsprechenden Webseiten der Verkehrsbetriebe eingesehen werden.

Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert:

Essen wie die Großen – Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr

Zur Unterstützung von Eltern von Kleinkindern ab 10 bis 15 Monaten bietet das Landwirtschaftsamt des Rems-Murr-Kreises in Kooperation mit der BeKi-Referentin Nina Nowak Online-Vorträge an.

Wenn aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, interessiert es sich mehr und mehr für das Familienessen. Nach und nach können die Breimahlzeiten durch eine normale Mahlzeit ersetzt werden.

Wie sollte eine kindgerechte Mahlzeit aussehen? Welche Meilensteine in der Essentwicklung gibt es? Wie gelingt Ihnen die Umstellung? Welcher Esstyp ist Ihr Kind? Diesen und weiteren Fragen geht die BeKi-Referentin Nina Nowak in ihrem Online-Vortrag nach.

Die Veranstaltung wird an folgendem Termin angeboten:

- **Dienstag, 22. Oktober 2024** von 19.30 bis 21.00 Uhr
- Der Vortrag wird über die Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gefördert und ist daher kostenfrei. Eine Anmeldung ist unter E-Mail: ninanowak@outlook.com bis 2 Tage vor Veranstaltungstermin möglich. Genaue Informationen werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.





Herzliche Einladung

Zur Vorlesung der Geschichte
von Frederick
mit dem Kamishibai
zum landesweiten
Frederick Tag
Freitag 18. Oktober
14.45 Uhr
Dauer ca. 15 min.



Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Backnang
samstags und sonntags von 8:00 bis 22:00 Uhr
feiertags von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Montag – Freitag, 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Ärztliche Notfallpraxis Backnang im Gesundheitszentrum Backnang, Karl-Krische-Straße 4, Tel. 116117, www.notfallpraxis-backnang.de

Allgemeiner Notfalldienst
Rems-Murr-Klinik Winnenden
Am Jakobsweg 2
71364 Winnenden

Mo., Di., Do., 18:00 Uhr – 22:00 Uhr
Mi., Fr., 14:00 Uhr – 22:00 Uhr
Sa., So. und Feiertag, 8:00 Uhr – 22:00 Uhr

Notfallpraxis Ludwigsburg und Umgebung:
Erlachhofstr. 1, Ludwigsburg, Tel. 116117

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag, Dienstag und Donnerstag, 18 bis 8 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirekt.de
Mittwoch: 13 – 8 Uhr
Freitag: 16 – 8 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

docdirekt: Die sichere Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten

– bei docdirekt bekommen Sie von Montag bis Freitag zwischen 9 und 19 Uhr schnelle ärztliche Hilfe.

Der Service ist über drei Wege erreichbar: Über die docdirekt-App, die Webseite docdirekt.de oder telefonisch unter der Rufnummer 116 117.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Rems-Murr-Kreis

Der kinderärztliche Notfalldienst im Rems-Murr-Kreis findet von Montag bis Freitag von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr in den Ambulanzräumen der Kinderklinik Winnenden, Am Jakobsweg 1, statt. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen: 08:00 - 20:00 Uhr
 Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117

Ludwigsburg

Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Montag – Freitag 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Während dieser Zeiten ist der Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116117 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

0761 / 120 120 00

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag 16 bis 22 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116117.

HNO-Ärztlicher Notfalldienst

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Tel.: 116117

Weitere Notfalldienste

Weitere Notfalldienste finden Sie unter:

www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen

Notdienst der Apotheken

Täglicher Wechsel, Beginn 8.30 Uhr bis Ende 8.30 Uhr am nächsten Tag.

Freitag, 18. Oktober

Apotheke Kirchberg, 71737 Kirchberg, Kirchplatz 1,
 Tel.: 07144 - 3 67 26

Johannes-Apotheke Backnang, 71522 Backnang, Burgplatz 3,
 Tel.: 07191 - 9 03 30 70

Samstag, 19. Oktober

Neckar-Apotheke Ingersheim, 74379 Ingersheim,
 Tiefengasse 19, Tel.: 07142 - 2 02 80

Schiller-Apotheke Backnang, 71522 Backnang, Schillerstr. 36,
 Tel.: 07191 - 16 70

Sonntag, 20. Oktober

Apotheke am Bahnhof Marbach, 71672 Marbach am Neckar,
 Rielingshäuser Str. 1, Tel.: 07144 - 40 73

Auenwald-Apotheke, 71549 Auenwald (Unterbrüden),
 Talstr. 4, Tel.: 07191 - 90 75 30

Montag, 21. Oktober

Palm'sche Apotheke am Rathaus, 71691 Freiberg am Neckar,
 Marktplatz 10, Tel.: 07141 - 27 15 00

Apotheke am Obstmarkt Backnang, 71522 Backnang,
 Dilleniusstr. 9, Tel.: 07191 - 6 48 44

Dienstag, 22. Oktober

Stadt-Apotheke Großbottwar, 71723 Großbottwar,

Bei der Stadtmauer 1, Tel.: 07148 - 92 22 73

Löwen-Apotheke Sulzbach, 71560 Sulzbach an der Murr,
 Backnanger Str. 32, Tel.: 07193 - 69 67

Mittwoch, 23. Oktober

Sophien-Apotheke Freiberg, 71691 Freiberg am Neckar,

Stuttgarter Str. 42, Tel.: 07141 - 27 12 10

Schiller-Apotheke Backnang, 71522 Backnang, Schillerstr. 36,
 Tel.: 07191 - 16 70

Donnerstag, 24. Oktober

Apotheke im Center Steinheim, 71711 Steinheim an der Murr,

Steinbeisstr. 15, Tel.: 07144 - 8 00 40

St. Walterich-Apotheke Murrhardt, 71540 Murrhardt, Marktplatz
 6, Tel.: 07192 - 88 21

Diakoniestation Mittleres Murrtal

Schubertstraße 1, 71546 Aspach

Bürozeiten von Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

und nach Vereinbarung

Pflegedienstleiterin: Schwester Ruth Hedemann

Stv. PDL: Schwester Ellen Idler

Telefon: 07191-34424-13

E-Mail: pdl@dsmm.de

Gesamtleitung: Natascha Bobleter

Telefon 07191-34424-0

E-Mail: gf@dsmm.de

Büro und Verwaltung: Sabine Weichand

Telefon 07191-34424-0

E-Mail: info@dsmm.de

Nachbarschaftshilfe: Monika Hamlescher-Hihn

Telefon: 07191-34424-14

E-Mail: el@dsmm.de

Telefax für alle Bereiche 07191-34424-18

Homepage: www.diakoniestation-mittleres-murrtal.de

Büro in Burgstall, Bahnhofplatz 4: 07191 344 2424

Notdienst

Stördienste

Süwag Strom, Tel. 0800 7962787, www.stromausfall.de

Stadtwerke Backnang: Gas, Tel. 07191 176-17

Stadtwerke Backnang: Wasser, Tel. 07191 176-17

Abwasser Tel. 07144 37820



Evang. Kirchengemeinde



Evang. Gemeindebüro Zaiselgasse 22

Öffnungszeiten:

Di. - Do.: 10.30-12.30 Uhr und Mi.: 15-17 Uhr

Tel.: 07144 97733

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Kirchberg-Murr@elkw.de

Homepage: www.ev-kbg.de

Wochenspruch:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
 Römer 12,21

Freitag, 18. Oktober

16:00 Uhr: **Evangelischer Gottesdienst** im Gemeindepflegehaus „Lichtental“

Sonntag, 20. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

09:45 Uhr: **Diakoniesonntag** mit Diakon Reiner Knödler (Kirche)
 Der Projektchor wirkt mit.

Kollekte: Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg

09:45 Uhr: **Kinderkirche** (Gemeindehaus)